

# Erstes Bött der Schützengesellschaft

## Klingnau

Am Freitag 23. Januar hat die Schützengesellschaft ihr erstes Bött (GV) im „Beizli“ des Luftpistolenstandes unter dem Kindergarten Gäntert durchgeführt. Um 19.30 Uhr begrüßte Pistolenobmann Dieter Grossen die 15 anwesenden Schützen. Bevor es mit den Traktanden losging, gab es zuerst die traditionelle Stärkung in Form von Ziebele- und Chäsdünne. Kurz vor 20 Uhr nahm die Versammlung die 12 anstehenden Traktanden in Angriff.

### **Zwei Vereinsaustritte, zwei Neueintritte**

Die ersten beiden Traktanden, Begrüssung / Appel und das Protokoll waren schnell behandelt.

Beim Traktandum Mutationen wurde über den Rücktritt zweier Vereinsmitglieder, sowie zwei Neueintritten und die Beteiligungen am Feldschiessen und Obligatorisch informiert. Diese ist im letzten Jahr mehr oder weniger konstant geblieben.

Die beiden nächsten anstehenden Themen, die Jahresberichte, wie auch der Kassabericht, gaben keinen Anlass zu Diskussionen. So wurden die zwei Berichte, sowie der Kassabericht, nach dem positiven Revisorenbericht, einstimmig gutgeheissen und dem Vorstand Décharge erteilt. Zu erwähnen ist, dass das Vereinsjahr finanziell gesehen sehr positiv verlaufen ist, somit konnte ein grosser Betrag zur Tilgung der Mitgliederdarlehen verwendet werden. Von den Revisoren wurde die saubere und korrekte Buchführung des Kassiers Peter Thut gewürdigt.

### **Kein neues Vorstandsmitglied gefunden**

Beim sechsten Traktandum, den Jahresbeiträgen, bleibt alles beim alten. Das Budget gab kein Anlass für Diskussionen und wurde ebenfalls einstimmig abgeseget.

Als nächstes folgte das Traktandum Ersatzwahl Präsident. Leider gab es auch da keine Änderungen. Da der Vorstand der Versammlung keinen Kandidaten/in vorschlagen konnte und diese auch keine Vorschläge machen konnten, bleibt dieses Amt vakant. Nun ging es weiter in der Traktandenliste, die beiden Jahresprogramme standen zur Debatte. Das Jahresprogramm, sowie die Jahresmeisterschaft Pistole bleiben gleich wie im vergangenen Jahr mit einer kleinen Ausnahme: Im 2015 wird durch das Wegfallen des Römerturmschiessen ein zusätzlicher Anlass ausserhalb des Bezirks in die Vereinsmeisterschaft

aufgenommen (Chly Paris Schiessen, Wohlen). Bei der Vereinsmeisterschaft Gewehr bleibt ebenfalls alles beim Alten. Zu erwähnen ist, dass diese aus nur fünf Anlässen besteht und dazu keine Lizenz benötigt wird, oder anders formuliert: Jeder kann mitmachen.

### **Anträge und Verschiedenes**

Da keine Anträge im Vorfeld eingereicht worden waren, musste nicht weiter auf dieses Traktandum eingegangen werden.

Zu guter Letzt war noch Verschiedenes auf der Traktandenliste. 2015 wird ein strenges Vereinsjahr, da neben unseren eigenen Anlässen Pistole / Luftpistole in Full zusammen mit den Pontonierschützen und dem Schiessverein Full-Reuehthal das Festungsschiessen und das Feldschiessen (Kreis Kirchspiel) durchgeführt wird. Der Einsatzplan wurde den Mitgliedern zum einschreiben umhergereicht.

Dieter Grossen informierte, dass die SG Klingnau nicht am eidgenössischen Schützenfest im Wallis teilnehmen wird, weil es sowohl bei den Gewehr, wie auch bei den Pistolenschützen aussichtslos ist in Sektionsstärke antreten zu können. Aus diesem Grund haben sich die Gewehrschützen den Pontonierschützen angeschlossen und die Pistolenschützen dem PC Koblenz. Aus der Versammlung meldete sich darauf Beat Bolliger, welcher es bedauerte, dass unser Verein im Wallis nicht vertreten sein wird und dass er, wenn er nicht unter der SG Klingnau am eidgenössischen schiessen könne, gar nicht teilnehmen werde. Des Weiteren hat er sich gefreut, wie schnell die Helfer für das REGA-Beizli „Hörnli-Hütte“ zusammengetrommelt werden konnten. Geärgert hat er sich hingegen über die Tatsache, dass sich der Verein nicht an den Feierlichkeiten zum 775 Jahr-Jubiläum von Klingnau beteiligt hat. Beat Bolliger machte darauf aufmerksam, dass im 2015 der Felschiessen Kick-off in unserem Bezirk stattfinden wird (wahrscheinlich auf dem Schiessplatz Endingen) und dass die interessierten daran teilnehmen sollen. Um 20.40 Uhr konnte der Pistolenobmann das 1. Bott schiessen.